

Konsiliarlabor für Rotaviren  
FG15  
Robert Koch-Institut  
Seestraße 10  
13353 Berlin

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

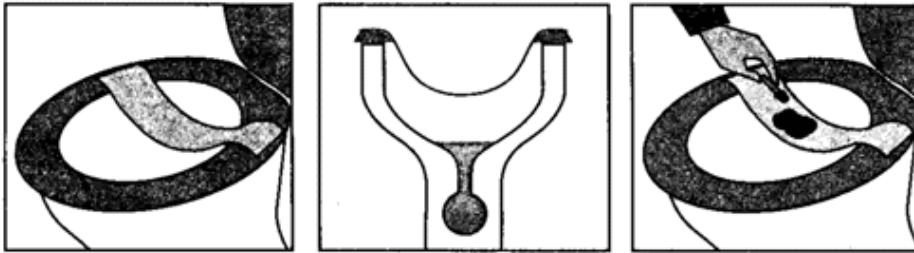
die Qualität labormedizinischer Diagnostik hängt maßgeblich von der sachgerechten Gewinnung des Untersuchungsmaterials ab. Wichtige Hinweise zur Entnahme und Kennzeichnung einer Stuhlprobe, sowie zur korrekten Lagerung finden Sie in dieser Anleitung.

### **Probenröhrchen mit Entnahmespatel und Transportröhrchen**



### **Entnahme**

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Stuhlprobe nicht mit Wasser oder Urin in Berührung kommt. Chemikalien (Reinigungs- und Desinfektionsmittel, WC-Steine etc.) können die Qualität der Probe beeinträchtigen und zu falsch negativen Ergebnissen führen. Nutzen Sie einen Stuhlfänger bzw. eine geeignete Unterlage.

**Patientenhilfe für die Entnahme von Stuhlproben**

Entnehmen Sie mit dem Spatel eine ungefähr haselnussgroße Menge Stuhl und füllen Sie diese in das Probenröhrchen. Bitte das Röhrchen nicht überfüllen und den Deckel (mit Spatel) gut verschließen. Bitte beschriften Sie das Transportröhrchen gut lesbar mit Ihren Patientendaten (Name, Vorname und Geburtsdatum), sowie dem Datum der Probenentnahme.

**Transport**

Stecken Sie das Probenröhrchen in das Transportröhrchen mit Aufsaugmaterialeinlage. Bis zum Versand/Abgabe beim Arzt sollte dieses gekühlt gelagert werden. Die Zeit zwischen Probennahme und Transport sollte möglichst kurz sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Vielen Dank!